Wortfluss

Es fließt, Wort für Wort, wie ein Bach, im Gleichklang, unaufhaltsam, aneinandergekettet wie eine lange Kette von Lauten, die einander ergänzen, die sich wiegen, wie die Wellen und manchmal über Steine springen, aber nur ein kleiner Sprung in eine andere Furche, um dort weiterzufließen in einem anderen Licht in einem anderen Tonfall, um beim nächsten Stein zurückzuspringen in den ursprünglichen Weg, der vorgezeichnet ist, vorbei an anderen Ufern im gleichen Tempo und der Leichtigkeit, wie am Anfang, so auch jetzt und am Ende, das noch vor einem liegt, noch nicht sichtbar, das Ende und auch wieder ein Anfang, ein Text in dem sich alle Worte finden, wiederfinden, wie Meer und Himmel am Horizont und verlöschen im Unendlichen.

Ingrid Hoffmann
ingridhoffmann.twoday.net

www.verdichtet.at | Kategorie: Wortglauberei | Inventarnummer: 15016